Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 72

1239 Juni 7, Lateran (*Data Laterani VIJ Jdus Junij. Pontificatus nostrj Anno Terciodecimo*)

Papst Gregor [IX.] schreibt dem Abt [Kuno] von Weißenburg, dass der Mainzer Erzbischof [Siegfried III. von Eppstein] ihm anzeigte, dass der Abt und Prior von Mallersdorf sowie der Abt von Thierhaupten, ihn zur Herausgabe der zum Kloster Lorsch gehörigen Starkenburg zwingen sollten und im Zuge dessen den Erzbischof ohne angemessenen Grund und entgegen den Statuten des Generalkonzils exkommunizierten. Wenn dem so sei, müssen jene innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt dieser Urkunde die Exkommunikation zurücknehmen. Im Fall der Säumigkeit wäre der Abt von Weißenburg angehalten, nach geleisteter Bürgschaft vonseiten des Erzbischofs, dessen Exkommunikation aufzuheben.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 21,7 cm × 19 cm – Dokument wurde einmal vertikal, dreimal horizontal gefaltet; Siegel ab – Siegel: [1] [Papst Gregor IX.] – Latein – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 15 – G-Initiale.

Moderne Überlieferung: Druck: GUDENUS, Codex diplomaticus, Bd. 1, S. 551 f. – Regest: BÖHMER/WILL, Regesta archiepiscoporum Maguntinensium, Bd. 2, Nr. 325, S. 254; KOCH/WILLE, Regesten der Pfalzgrafen am Rhein, Bd. 1, Nr. 442, S. 24; POTTHAST, Regesta pontificium Romanorum, Bd. 1, Nr. 10757, S. 910 f.; RI, V, 2, 3, Nr. 7242, S. 1240; SCRIBA, Regesten der Provinz Starkenburg, Nr. 350, S. 34; WONDREJZ, Die Regesten der Stadt Heppenheim, Nr. 48, S. 57.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 72“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.44505